

Anmeldung

Zum Spielbetrieb des Bierball-Verbands Bayreuth

Informationen zum Team

Gewünschter Teamname

Abkürzung

Gewünschte Heimspielstätte

ggf. Adresse

Bevorzugte Biermarke

☐ Flaschenbier ☐ Dosenbier

Ansprechpartner

Name

E-Mail / Facebook-ID

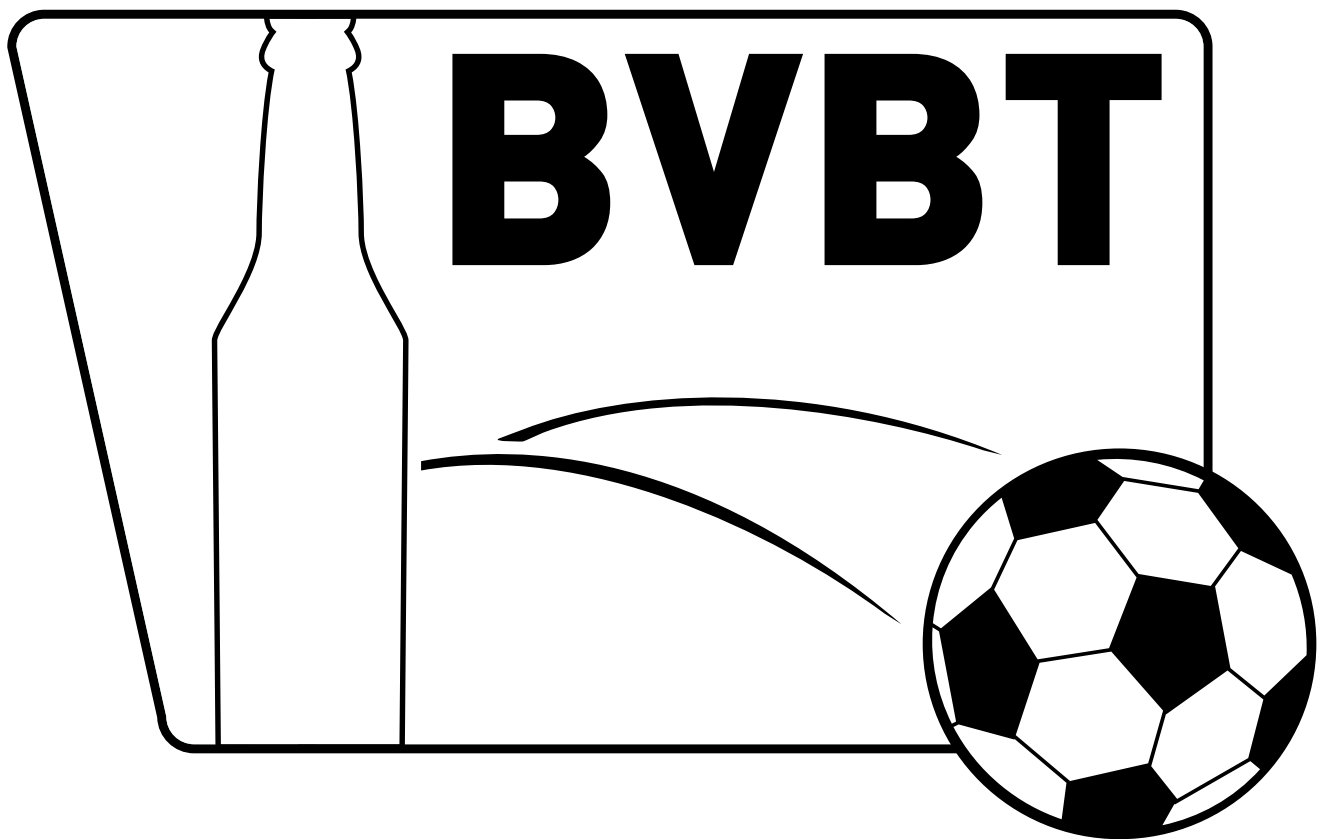
Spielerliste

Name	Alter	Kapitän
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐
		☐

☐ Wir akzeptieren die Regeln des Verbands (Änderungsvorschläge können diskutiert werden)

☐ Die (Spitz-)Namen unserer Spieler sowie Bildmaterial, welches während unserer Spiele aufgenommen wurde, darf auf der BVBT-Facebook Seite veröffentlicht werden (nicht zwingend erforderlich)

BIERBALL-VERBAND BAYREUTH



**OFFIZIELLES REGELWERK
2015**

§ 1. Allgemeine Grundsätze

1. Bierball basiert auf dem Grundsatz der Fairness und Ehrlichkeit!
2. Berechtigt am Spielbetrieb des BVBT teilzunehmen sind ausschließlich Personen über 16 Jahre!
3. Männliche Spieler haben die gesamte Spieldauer über ihr Gemächt zu verdecken!
4. Weibliche Spielerinnen, die ein Gemächt besitzen werden nur bedingt toleriert!

§ II. Rahmenbedingungen

1. Gespielt wird entweder auf einer ebenen Wiese, einem Parkplatz oder einer Straße, welche vom Heimteam (Team 1) gestellt werden muss.

Weitere Informationen siehe §IV – Spielfeld

2. Datum und Uhrzeit des Spiels wird unter Bestätigung des Gastteams (Team 2) festgelegt
3. Spielutensilien (Wurfgeschoss und Aufstellflasche), sowie der Schiedsrichter (wenn von Team 2 gefordert) werden von Team 1 gestellt

Weitere Informationen siehe §V – Spielutensilien

4. Bei Unwetter wird solange weitergespielt, bis der Platz unbespielbar ist oder ein Spieler verletzt wurde (Bsp. Blitzschlag)
5. Ein gültiger Spielabbruch oder eine Verlegung kann nur unter Absprache beider Teams erfolgen
6. Jedes Team hat sein eigenes Bier (Spiel- und Strafbier) zu besorgen (l.d.R. ein Kasten) und darf auch nur dieses Verwenden
7. Männliche Spieler müssen Biere der Größe von mindesten 0,5 Liter verwenden (mehr ist möglich, bringt aber keinen Vorteil).
8. Weibliche Spielerinnen müssen Biere der Größe von mindestens 0,33 Liter verwenden.

§ III. Spielbedingungen

1. Gespielt wird in der Regel Fünf-gegen-Fünf. Mehr Spieler sind immer möglich, jedoch ist auf eine ausgeglichene Spieleranzahl zu achten!
2. Ein Spiel besteht aus bis zu drei Runden (Best-of-Three)
3. Eine Runde ist beendet wenn ein Team alle Biere ausgetrunken hat
4. Als Ergebnis wird die Anzahl der übrigen Flaschen verglichen
Beispiel: Team 1 ist komplett fertig (d.h. hat alle Biere ausgetrunken) während Team 2 noch 3 Flaschen zu trinken hat - Team 1 gewinnt diese Runde mit 3:0 gegen Team 2
5. Bei ungleicher Spieleranzahl muss das Team mit weniger Spielern entweder ein Bier mehr trinken (l.d.R. Aufgabe des Teamkapitäns) oder das fehlende Bier wird dem Endergebnis aufgerechnet.
Beispiel: Team 1 ist fertig, hatte aber einen Spieler weniger, während Team 2 noch 3 Flaschen zu trinken hat - Team 1 gewinnt diese Runde mit 3:1 gegen Team 2
6. Team 1 steht das Recht auf Seitenwahl in Runde 1 zu; danach werden nach jeder Runde die Seiten getauscht
7. Über Ballbesitz zu Spielbeginn entscheidet eine Runde Stein-Stein-Stein zwischen den beiden Teamkapitänen
8. Spielerwechsel dürfen nur zwischen zwei Runden vollzogen werden
9. Die Wurfreihenfolge (immer von links nach rechts) ist immer einzuhalten und darf nur zwischen zwei Runden geändert werden
10. Geworfen wird ausschließlich von oben

11. Jedem Team steht pro Runde eine Auszeit á 2 Minuten zu, welche zum Entleeren der Blase oder zur Teambesprechung genutzt werden kann.

Wird eine Auszeit nicht angesagt oder wird nach dem Wurf ein kleines „Team-Huddle“ gebildet, steht dem anderen Team theoretisch frei zu werfen. Gewohnheitsrechtlich und aus Gründen der Fairness wird diese Option aber i.d.R. nicht wahrgenommen

12. Die Wurfbewegung sollte nicht länger als 10 Sekunden dauern.

13. Rolllt das Geschoss nach einem Treffer in unerreichbare Gegenden (z.B. unter ein Auto) muss nur die Flasche wiederaufgestellt werden.

14. Ist ein Spieler fertig muss er entweder das Spielfeld räumen oder muss weiterhin mitwerfen

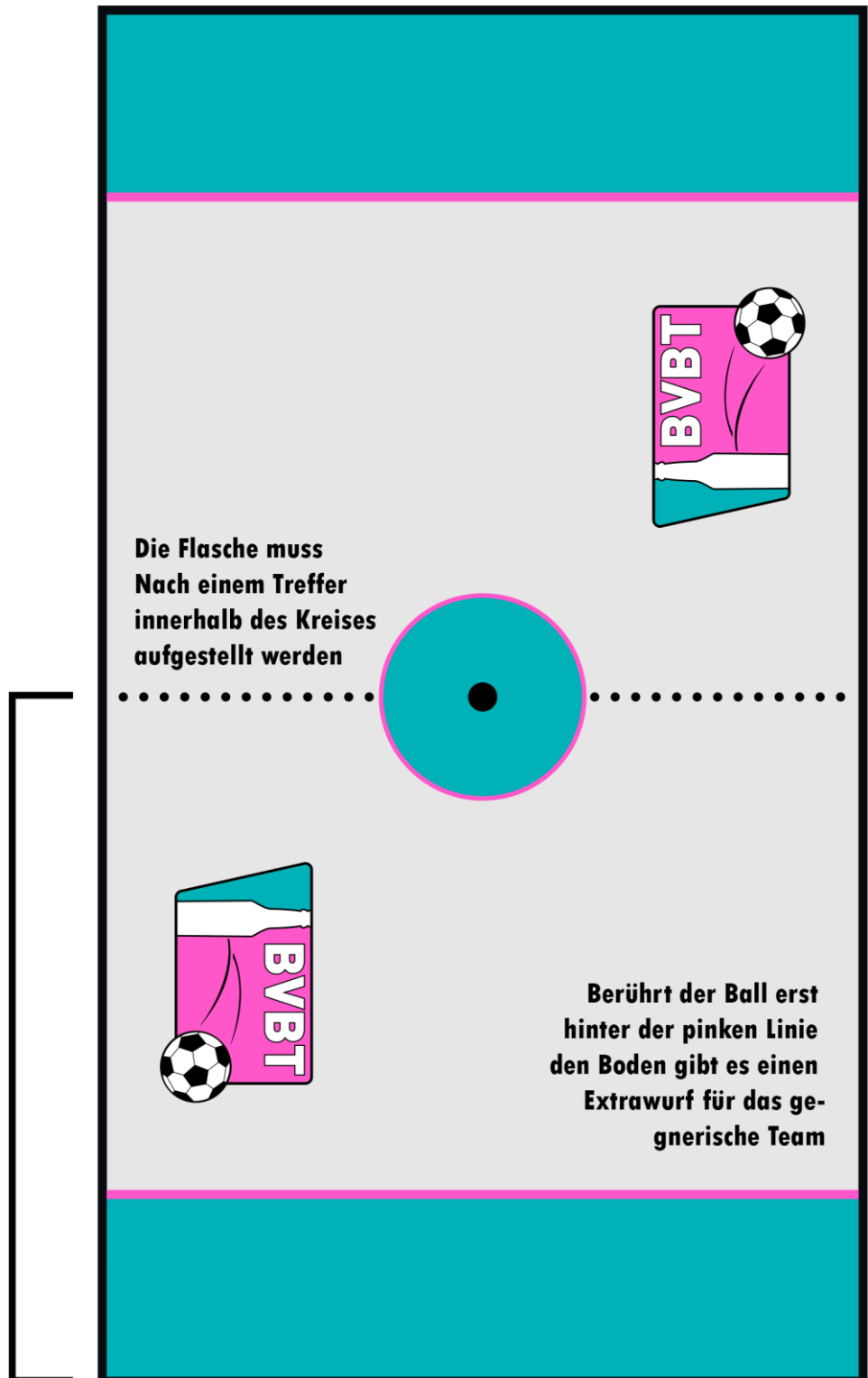
Entscheidet er sich dazu weiter mitzuspielen, so muss seine leere Flasche vor ihm stehen bleiben. Wird sie getroffen, erhält er ein Strafbier

15. Ist in einem Team nur noch ein Spieler übrig, so muss dieser bei einem gegnerischen Treffer nur noch die Flasche aufstellen und muss nicht mehr den Ball holen

(Eins-gegen-Eins-Regel)

§ IV. Spielfeld

Der Abstand
von Bier zur
Aufstelltschlafe
beträgt
8 gm
(ca. 4,96m)



§ V. Spielutensilien

1. Als Wurfgeschoss kann verwendet werden:



*Eine 0,5-Liter
Hartplastikflasche
der Marke Coca-
Cola*



*Ein Minifussball
oder jede andere
Art von Ball (kleiner
als ein Handball!)*



*Eine Mandarinendose
der Marke „REWE –
beste Wahl“*

2. Als Aufstell-/Zielflasche kann verwendet werden:



*Erlaubt sind PET-Flaschen
der Größe 1 Liter bis 1,5
Liter.*

*Ein Drittel mit Wasser oder
ähnlichem gefüllt!*

Strafen

3. Ein Spieler erhält ein Strafbier für folgende Vergehen:
 - Zu frühes Umdrehen der eigenen Flasche
Sobald es nicht nur „tropfenweise“ rausläuft.
 - Umfallen der eigenen Flasche
Unabhängig aus welchem Grund die Flasche umgefallen ist, ob der Gegner geworfen hat und ob/wie viel verschüttet wurde. Eine Flasche zählt als umgefallen, sobald der Flaschenboden keinen Kontakt mehr zum Boden hat (Ausgenommen natürlich wenn man trinken darf)
 - Unerlaubtes Trinken
4. Das gegnerische Team erhält einen Extrawurf für folgende Vergehen:
 - Überschreiten der Foulline beim Wurf (Siehe §4 - Spielfeld)
 - Zu frühes Loslaufen
Es darf erst losgelaufen werden, sobald der Ball die Hand des gegnerischen Werfers verlassen hat.-
 - Illegales Schützen der Flasche
Festhalten und Davorstellen ist verboten; Anheben zählt als Umfallen
5. Ein Spieler wird aus dem Spielgeschehen ausgeschlossen, wenn er
 - Rumpöbelt (z.B. gewollte Sachbeschädigung)
 - Mit -oder Gegenspieler beleidigt (im Ermessen des Betroffenen)
 - Allgemein Aggressives Verhalten an den Tag legt